

Seele Mein

Eisregen

Ein neues Leben beginnt mit einem Schrei.
Stolz ist die Mutter,
so lang dem Schmerz getrotzt.

Ich seh den beiden zu
und halte mich bedeckt.
Meine Zeit wird kommen,
zu schauen, was in dir steckt.

Und die Jahre ziehen ins Land,
begleite dein Leben,
vom ersten Tage an
steh ich im Hintergrund.

Und schau den Dingen zu,
die dich bewegen.
Bei Lichte und bei Dunkelheit,
ganz still an deiner Seite.

Tief in deinem Herzen
erwächst, was ich begehrt.
Eine Seele, so rein...

Geformt vom wahren Leben,
bis der Tod sie von dir löst
und dann wird sie mein!

Bewerte nichts von dem,
was du tust oder lässt.
Menschen kommen und gehen.
Begleiten dich ein Stück weit
des Weges.
Auf deiner Reise hin zu mir
erfährst du Leid und Glück.

Und dann,
nach so vielen Jahren
bist du ganz allein.
Alle gingen lang vor dir,
nun bist du mein!

Du liegst auf deinem Sterbebett,
das Licht entschwindet Stück um Stück.
Das Atmen fällt schwer.
Ich steh still an deiner Seite,
meine Stunde naht.
Gleich ist es so weit.

90 Jahre sind vergangen.
Hab mich in Geduld geübt
für diesen einen Augenblick,
wo deine Augen brechen
und die Seele aus dir weicht.
Reiße sie von deinen Lippen,
führe sie ins Schattenreich.

Die Dauer eines Menschenlebens,

ein Atemzug - verglichen mit der Ewigkeit.
Unendlich viel Zeit für Qual,
unendlich viel Zeit für Schmerz.

Ich werde dich in kleine Stücke zerreißen
und immer wieder neu zusammen setzen,
wie immer es mir gefällt.

Ich werde mit deinem Blut gurgeln,
deine Haut wird meinen Schweiß trocknen,
immer und immer wieder.

Unsterblich ist deine Seele,
und du wirst diesen Umstand verfluchen.
Jeden Wimpernschlag deines Martyriums,
jeden kleinen Augenblick.

Und es wird nie enden,
nicht solange ich da bin,
hier, bei dir.

Und ich werde immer da sein.
Immer...